Protokoll der Hauptversammlung des historischen Vereins des Kantons Bern : Sonntags, den 30. Juni 1867, in Münchenbuchsee

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern**

Band (Jahr): **7 (1868-1871)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Protokoll

der

Hauptversammlung des historischen Vereins

des

Kantons Bern.

Sonntags, den 30. Juni 1867, in Münchenbuchsee.

Die Verhandlungen begannen im Gasthofe, bald nach 10 Uhr Morgens.

Anwesende Vereins-Mitglieder.

Herr Prof. Dr. Gottl. Studer, Präsident;
„ v. Wattenwyl, Vice-Präsident;
„ Lüthardt, Cassier;
„ Haas, Bibliothekar;
„ Dr. Hidber, Beisitzer am Vorstande;
„ Dr. A. Zeerleder, Secretär.

Die Herren Bähler, Bion, Fetscherin, von Gonten, von Gonzenbach, Dr. Haller, von Jenner, Kernen, Dr. Krütli, von May, von Muralt, F. von Mülinen, Rivier, Schmid, von Sinner, Sprüngli, Dr. Stanz, von Stürler und Tobler.

Gäste:

a. Aus Solothurn waren auf ergangene Einladung mehrere Mitglieder des dortigen historischen Vereins eingetroffen, nämlich die Herren J. J. Amiet, Staatsschreiber; Seminardirektor Fiala; Oberrichter Krutter; Subregens Lütolf; Wallier von Wendelsdorf.

b. Aus Bern: die Herren Dr. Manuel; Landammann Aepli, Mitglied des schweiz. Ständerathes und von Ow, königl. würtemberg. Gesandter bei der schweiz. Eidgenossenschaft.

c. Endlich waren aus der Ortschaft Münchenbuchsee selbst mehrere Personen anwesend, worunter wir Hrn. Uhlmann, Arzt, den verdienstvollen Entdecker und Sammler der Pfahlbauten-Funde des Moosseedorfsee's und den Gemeindepräsidenten des Ortes, Hrn. Großrath Dr. Müller von Hofwyl namhaft machen.

1. Die Verhandlungen begannen wie gewohnt mit der Mittheilung des Jahresberichts durch den Präsidenten Hrn. Prof. Dr. G. Studer. Derselbe befindet sich abgedruckt im „Archiv", Band VII, Seite 1.

2. Hierauf verlas Hr. Wilhelm Fetscherin, Lehrer an der Kantonsschule, einen Aufsatz über „Bernische Colonien in der Mark Brandenburg im XVII. Jahrhundert."

Die Arbeit erschien im Berner Taschenbuch für das Jahr 1868, Seite 107 ff.

3. Hr. Egbert Friedr. v. Mülinen hatte es gütigst übernommen, durch Hinweisung auf die Herkunft und Geschichte des diesjährigen Festorts demselben im Namen des Vereines das übliche Gastgeschenk darzubringen.

Sein mit großem Interesse angehörter Vortrag ist auf den folgenden Blättern dieses Heftes abgedruckt.

4. Auf den Bericht der Examinatoren, Herren Sprüngli und Hidber, wird die von Cassier, Hrn. Fürsprecher Lüthardt, abgelegte Jahresrechnung pro 1866/67 einhellig gutgeheißen und passirt.

Dieselbe verzeigt:

I. Einnehmen.

		Fr. Rp.
a. Aktivsaldo der vorjährigen Rechnung .		9. 27
b. Eigentliches Einnehmen: Jahresbeiträge und Eintrittsgelder .	Fr. 479. —	
Kapitalzinse	„ 53. 80	
Verkaufte Archivhefte . .	„ 24. —	
		554. 80
c. Uneigentliches Einnehmen: Abgelöste Kapitalien		520. —
Summa Einnehmen		1084. 07

II. Ausgeben.

a. Eigentliches:		
1. Druckkosten eines Archivheftes u. s. w.	Fr. 378. 25	
2. Bibliothekauslagen . .	„ 140. —	
3. Verschiedene allgemeine Vereinsauslagen . . .	„ 100. 60	
b. Uneigentliches:		
1. Einlage in die Spar- und Leihkasse	„ 400. —	
2. Kapitalisirter Zins bei derselben	„ 23. 80	
Summa Ausgeben		1042. 65
Der Rechnungsgeber bleibt an Activsaldo schuldig		41. 42

III. Vermögens-Etat.

	Fr.	Rp.
1. Aktivrestanz in der Kasse des Rechnungsgebers	41.	42
2. Einlage in die Ersparnißkasse des Amtsbezirks Bern	750.	—
3. Guthaben bei der Spar- und Leihkasse	647.	40
Totalvermögen Fr.	1438.	82
Laut vorjähriger Rechnung betrug dasselbe	1502.	87
Es hat sich also vermindert um	64.	05

welche Verminderung wesentlich von den Extra-Auslagen für das Neuenekfest herrührt.

5. Die Verhandlungen hatten bis nach 1 Uhr gedauert und die Versammlung machte sich nun auf, um, der freundlichen Einladung des Hrn. Ullmann folgend, in seinem nahegelegenen Hause die mit Recht berühmte Sammlung von Alterthümern, vorzüglich aus der Pfahlbautenzeit, zu besichtigen. Seinem klaren Vortrage, mit welchem er die Vorweisung der merkwürdigsten Stücke aus seiner reichen Sammlung begleitete, gelang es, die Anwesenden im Geiste zurückzuversetzen in die Zeiten, wo ein über ganz West- und Mittel-Europa, von Dänemark bis Italien verbreitetes Volk hauste und im Kampfe mit den Naturkräften ein kümmerliches Dasein fristete. Der fortgesetzten Beobachtung und Forschung wird es nach und nach gelingen, aus den Ueberresten, die unsere Torfmoore und Seegründe bewahren, mehr und mehr Licht über dieses uralte Volk zu verbreiten, und schon kann Hr. Ullmann sich rühmen, jener vorgeschichtlichen Zeit manches Geheimniß abgelauscht zu haben. Mit Vergnügen betrachteten wir auch einige einer spätern Zeit angehörende Fundgegenstände, so namentlich den schönen, goldenen Armring von Schalunen, der seither das Eigenthum des städtischen Museums von Bern geworden ist.

6. Ein Traktandum blieb noch zu erledigen: Die Neubestellung des Comite's, welches wiederum zwei Jahre hinter sich hatte. Die Versammlung beschloß, dieses Geschäft inter pocula zu erledigen, und that dies durch einstimmige Bestätigung der gegenwärtigen Mitglieder; einzig die vom Cassier Hrn. Lüthardt angebrachten Entschuldigungsgründe wurden berücksichtigt und an derselben Stelle der Hr. Prof. L. R. von Fellenberg zum Cassier gewählt. Hr. Professor G. Studer unterzog sich, freilich erst nach längerm Widerstand, der Wiederwahl. Das Comite besteht sonach bis zur Hauptversammlung des Jahres 1869 aus folgenden Personen:

Herr Prof. Dr. G. Studer, Präsident;
„ Ed. v. Wattenwyl von Dießbach, Vicepräsident;
„ Fürsprecher L. Haas, Bibliothekar;
„ Dr. Basil Hidber, Beisitzer;
„ Prof. L. R. v. Fellenberg, Cassier;
„ Dr. Alb. Zeerleder, Secretär.

Folgende Personen wurden bei Anlaß der heutigen Hauptversammlung zur Aufnahme in den Verein angemeldet und sofort aufgenommen:

Herr Gustav Blösch, Gerichtspräsident in Biel;
„ Brunner, Professor am Gymnasium daselbst;
„ Pfarrer Lauterburg, in Rapperswyl;
„ „ Langhans in der Waldau;
„ Vicar Langhans, in Münchenbuchsee;
„ Seminarlehrer König daselbst.

Eine Reihe von ernsten und heitern Toasten belebte das Mittagsmahl und das Jahresfest von Münchenbuchsee darf würdig den gelungensten angereiht werden, die der historische Verein gefeiert.

Schließlich folgt der schriftliche Bericht des Vereinsbibliothekars, welche leider viel zu wenig benutzt wird.

Uebersicht der eingelangten Tauschschriften fremder Vereine:

1. Allgemeine geschichtsforschende Gesellschaft in Bern.
   Chronica Mathiæ Neoburgensis, ed. von Prof. Dr. G. Studer.
2. Bern, naturforschende Gesellschaft.
   Mittheilungen, Heft 625—635.
3. Luzern, Fünfortiger Verein.
   Geschichtsfreund Bd. XX, Registerband.
   „ „ XXI.
4. Genf, *Société d'histoire et d'archéologie.*
   Mémoires et documents XVI. liv. 1. 2.
5. *Lausanne, Société d'histoire de la Suisse romande.*
   Mémoires et documents XXI. Glossaire.
6. Aarau, historische Gesellschaft.
   Argovia, Jahresschrift der Gesellschaft, IV. und V. Bd. 1865/66.
7. Zürich, antiquarische Gesellschaft.
   XXVI. Heft der Mittheilungen.
8. Zürich, Stadtbibliothek.
   Neujahrsblätter pro 1866 und 1867.
9. St. Gallen, Historischer Verein.
   Das alte St. Gallen mit Plan. 1867.
10. Frauenfeld, historischer Verein.
    Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte, 7. Heft 1866.
11. Schaffhausen.
    1) Beiträge zur vaterländischen Geschichte.
    2) Das allemannische Todtenfeld bei Schleitheim, von Wanner.
12. Graubünden.
    Rätia, III. Jahrgang 1866.
    Graubündnerische Chronisten, von C. von Mohr, enthaltend histor. Rhætica, von Vulpius.

13. Glarus.
Jahrbuch des historischen Vereins. I. Heft 1. 2. 1866. Heft 3.
14. Basel, historische Gesellschaft.
1) Beiträge zur vaterländischen Geschichte. 8. Band, 1866.
2) Zwei antike Schleudergeschosse, von W. Fischer.
15. Solothurn.
Histor. Schriften im verflossenen Jahre keine erhalten.
16. Freiburg. Dito.
17. Neuenburg. Dito.

Erhaltene Geschenke für die Bibliothek.

Von Hrn. Berchtold Haller, eine Sammlung von mehreren hundert Pergamenturkunden und andern, aus dem 13. bis 17. Jahrhundert.

Ausländische Gesellschaften und Anstalten.

München. Akademie der Wissenschaften. Sitzungsberichte 12 Hefte im Jahr 1866. 3 Hefte im J. 1867. Historische Abhandlungen: Jacobea, Würnthal, Gottesurthal.

Prag. Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen. Trautenau, Mittheilungen, 1866. Jahresbericht.

Insbruck, tyrolisches Ferdinandeum. Fresken-Cyklus aus dem Schloß Runkelstein, mit vielen Abbildungen. Groß Folio.

Graz in Steiermark, histor. Verein. Mittheilungen, XVI. Heft. Beiträge.

Mainz, Gesellschaft für rheinische Geschichte und Alterthümer. — II. 4.

Wiesbaden (Nassau), Annalen des Vereins. 8. Bd. 1866, mit 8 Tafeln.

Frankfurt, Archiv für Frankfurts Geschichte und Kunst, 1866. III.

Würtemberg-Franken in Weinsberg. Zeitschrift für Würtembergisch Franken. VII. 1. Heft mit Lith.

Göttingen. Chronica H. de Herevordia, von Pothast, durch D. Waiz eingesandt.

Dorpat. Gelehrte Esthnische Gesellschaft. 1. Codex Zamoscianus. 2. Aelteste russische Gerichtsordnung. 3. Vereinsschriften, verschiedene.

Freiberg, Alterthums Verein. Mittheilungen des Freiburger Alterthums-Vereins, 1865.

Nürnberg, Germanisches Museum. 1. Anzeiger für Kunde der germanischen Vorzeit, 8. 9. 2. Jahresberichte.